

Die Vorteile einer Mehrkindfamilie

In einer Familie, wo zwei oder mehrere Kinder miteinander aufwachsen, können sich die Geschwister untereinander fördern.

Im Kindergarten werden die Gruppen ja auch nicht mehr in Altersgruppen eingeteilt sondern in Familiengruppen. Das heißt:

Die jüngeren schauen sich etwas von den älteren Kindern ab, wie zum Beispiel das Radfahren, das Bauen einer Legoburg oder gar das Decken des Mittagstisches uvm.

Im Familienverband beschäftigen sich also auch die älteren Geschwister mit den jüngeren Geschwistern, wenn die Eltern kurz mal Luft brauchen oder selber gerade mit Arbeit überhäuft sind.

Wenn Kinder sehr sensibel und sozial sind, haben sie sehr oft das Bedürfnis irgendeinem Elternteil (meist ist es die Mutter) zu helfen, da sie ja spüren meine Mama oder mein Papa braucht jetzt Hilfe.

Diese Hilfe bitte auch manchmal wertschätzend ablehnen wie zu Beispiel: „*Mein Schatz, danke das du mir jetzt helfen willst, aber das brauchst du jetzt nicht tun, gehe bitte spielen.*“ So verhindern sie, dass ihr Kind ein Helfersyndrom entwickelt. Auch umgekehrt ist es wichtig, kleinen Egoisten Anleitungen zu geben, wie sie gewisse Funktionen in der Familie übernehmen können.

Ein paar hilfreiche Empfehlungen

- Nicht alle ihre Kinder in eine Suppe hauen, es ist ganz normal und okay, dass ihre Kinder verschieden sind. Durch diese Einzigartigkeit lernen sie voneinander.
- Tolerieren sie unter der Familie, wenn sich Geschwister untereinander nicht bedingungslos lieben. Geschwister haben einander nicht ausgesucht. Wenn man Glück hat, ist der Bruder oder die Schwester jemand, denn man sich als Freund ausgesucht hätte.
- Es gibt auch Gefühle von Wut, Aggression, Eifersucht, Hass oder Neid. Auch das zu akzeptieren. Setzen sie ihre Kinder nicht unter Druck um gegenseitige Liebe einzufordern: „Er ist doch dein Bruder oder deine Schwester!“
- Bei Zwillingen ist es gerade wichtig, die Individualität jedes einzelnen Kindes hervorzuheben und nicht als „Duo“ zu behandeln. Auch die Ähnlichkeit nicht optisch zu unterstreichen (Ihr seid Zwillinge, darum bekommt ihr dasselbe Gewand). Ich weiß wovon ich schreibe, da ich selber eine Zwillingsschwester habe. Ich habe es gehasst, wenn ich dieselben Klamotten wie meine Schwester tragen musste!

Egal ob man mit Geschwistern oder als Einzelkind aufwächst, wichtig ist es, dass man lernt miteinander respektvoll, wertschätzend und achtsam umzugehen. Meine Tochter sagt ab und zu: „*Mama, vergiss die goldene Regel nicht: „Wie du behandelt werden willst, so handle auch die anderen Menschen.“*“ Ich muss zu dieser Anekdote hinzufügen, dass wir vor kurzem die Taufe von meinen Neffen besucht haben und der Pfarrer diese Worte in seiner Predigt gewählt hat. Nikola, ich bin ganz deiner Meinung (und von ihnen Herr Pfarrer natürlich auch) ☺

.....
NLP Master Practitioner . Lebens- & Sozialberaterin . Kinder- & Jugendcoach .
Gordon Familientrainerin i.A

BIRGIT KOGLER

Lunaplatz 2, 4030 Linz

Tel.: +43 (676) 84080871

Web: www.kinder-glueck.com

Mail: birgit.kogler@kinder-glueck.com